

Ärztliche Identität – Zwischen Selbst- und Fremdbestimmung

Was macht denn eigentlich den guten Arzt aus? Ist es allein sein medizinisches Wissen, sind es die Fortbildungspunkte, ist es das Qualitätsmanagement? Wie werden die Gaben Intuition, Empathie und gute umfassende Wahrnehmung sowie hohe soziale Verantwortung bewertet, wie die Beziehung zum Patienten? Da scheint viel auf der Strecke zu bleiben. Politik und einige Medien versuchen seit langem, den tradierten Arztberuf von scheinbar Überflüssigem zu entrümpeln und Kriterien festzulegen, die für jeden Beruf gelten. Der Arzt auf Facharbeiterniveau. Entartung des Berufes?

Mehr noch. Neben diesen Eingriffen in die Identität des Arztes erfolgt ein gezielter Angriff auf den sozialen Status des Arztes, der trotz allem immer noch hoch ist. Einzelne Betrugsfälle werden zu Betrugsskandalen aufgebauscht. Herzklappenskandal und Abrechnung bei Toren sind nur zwei Beispiele, die Furore machten. Behandlungsfehler werden öffentlich mehr wahrgenommen als Behandlungserfolge. Daneben werden Ärzte als Verschwender von Ressourcen der GKV dargestellt und dafür in Haftung genommen. Sind Ärzte in diesem Land nur noch geldgierige Betrüger und Verschwender von Mitteln der GKV? Wer einmal schwer krank war oder dauernd krank ist, sieht schon noch, was Ärzte in diesem Land leisten und unter welch üblen Rahmenbedingungen sie das tun müssen.

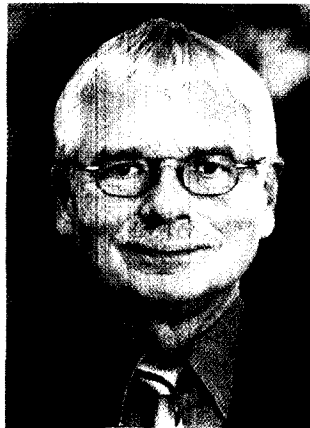
Das neue Gutachten des Sachverständigenrates greift jetzt auch noch in die Kompetenzen der Ärzte ein und verteilt ärztliche Berufsfelder an andere Medizinberufe. Die stehen bereits in den Startlöchern. Es geht nicht nur um Delegation, sondern auch um Abgeben bisheriger ärztlicher Aufgaben. Verliert der Arzt dabei die Gesamtverantwortung?

Die Identität der Ärztinnen und Ärzte in diesem Land wird zunehmend fremdbestimmt und von außen beeinflusst. Der Widerstand der Ärzte in der Protestbewegung des vergangenen Jahres war heftig, zeigt aber kaum Erfolge. Viele Ärzte haben resigniert. Andere haben ihre Arbeitsweise den Rahmenbedingungen angepasst und immer mehr verlassen das Land oder geben die Patienten bezogene Arbeit auf. Eine gemeinsam getragene Identität scheint es nicht mehr zu geben. Jeder sucht sein Heil auf seine Weise.

Ärzte neigen zum Aktionismus, sie sind als Einzelkämpfer sozialisiert, haben eine hohe Selbstausschüttungsbereitschaft und neigen zum Heldentum statt zum Teamgeist – so hieß es in einer Veranstaltung am Rande des letzten Hauptstadtkongresses, der bereits von den Pflegeberufen dominiert wurde.

Wichtig für eine selbst bestimmte Identität bleiben Empathie und Beziehungsfähigkeit, Erfahrung und praxisorientiertes Können und die wissenschaftliche Absicherung des Handelns. Selbstkompetenz, Fachkompetenz und soziale Kompetenz sind unverzichtbare Ingredienzien für eine professionelle Autonomie der Ärzte.

Wir werden uns in Westfalen-Lippe mit diesem Thema intensiv auseinandersetzen und planen dazu eine Veranstaltung der Akademie für ärztliche Fortbildung. Diese soll der Auftakt sein für die Findung einer selbst bestimmten Identität der Ärztinnen und Ärzte in diesem Land.



Dr. Ulrich Thamer

Vorstandsvorsitzender der
Kassenärztlichen Vereinigung
Westfalen-Lippe

KVWL-Vertreterversammlung

Schulterschluss
statt interner Grabenkämpfe 7

Ergebniskonferenz QS NRW

Qualitätsniveau der NRW-Kliniken
kann sich sehen lassen 9

Kompetenzzentrum KVWL

Vordenker im System 11

Integrierte Versorgung

Beim Zukunftsmodell
hakt es mächtig 12

Patientensicherheit

Einfach aber wirkungsvoll:
Eingriffsverwechslungen
verhindern 13

Niederlassungs-Seminar

„Den richtigen Informationsnerv
getroffen“ 14

Berufspolitik

Sicher auf dem Berufspolitik-
Parkett: KVWL und ÄKWL
geben Starthilfe 15

Fortbildung

Ärztelkammer weitet Online-
Fortbildungsangebot aus 16

Neue Broschüre

Schönheitskorrekturen beim
Discounter sind gefährlich 17

Kinder-Palliativmedizin

KVWL unterstützt Modellprojekt 18

Netzwerk Patientenberatung

Patientenberater können nicht
nach Schemata arbeiten 22

Aus Fehlern lernen

Diagnosemängel im HNO-Bereich 55

Magazin

Informationen aktuell 4
Persönliches 57
Leserbriefe 53
Ankündigungen der Akademie
für ärztliche Fortbildung der
ÄKWL und KVWL 24
Bekanntmachungen der ÄKWL 63
Bekanntmachungen der KVWL 65

Impressum 69